

VERZEIHEN KÖNNEN – VERZEIHEN WOLLEN

Ein Lehrer bat seine Schüler, einen Rucksack und einen Sack Kartoffeln mitzubringen.

Für jeden Menschen, dem sie etwas nicht verzeihen wollten, sollten die Schüler eine möglichst große Kartoffel wählen, auf sie den Namen des Menschen schreiben, dem sie nicht verzeihen wollten und die Kartoffel in den Rucksack legen.

Anschließend sollten die Schüler den Rucksack mit den Kartoffeln eine Woche lang herumtragen.

Dies machte den Schülern klar, wie schwer eine Last ein Mensch mit sich herumträgt, wenn er einem anderen nicht verzeiht. Wie belastend es ist, an alten Kränkungen und Groll festzuhalten.



Die darin enthaltene Weisheit:

Wenn wir anderen verzeihen, dann nützt es uns selbst.

Wir befreien uns von einer seelischen Last und können so wieder lebendiger werden.

Verletzungen und Kränkungen, die wir nicht loslassen, lähmen uns, vergiften unser seelisches Wohlbefinden.

Es behindert uns an unserer seelischen Entfaltung und der Chance auf etwas Neues, Beglückendes.

Überlege einmal:

Wie viele Kartoffeln trägst du mit dir herum?

Wie viel leichter würdest du wohl durchs Leben gehen, wenn du verzeihen würdest?

Gern würde ich einmal mit dir bei einem Kartoffelsalat zusammensitzen ... mich gemeinsam mit dir - im Hier und Jetzt - unterhalten und des Lebens erfreuen!